

Moers, zweite Jahreshälfte 2011

Was kosten 10 Tage Irland?

Ein paar preisliche Modellrechnungen ..

Warum? Um ganz allgemein Geld zu sparen und um ggfs. eine andere „Hinreise-Situation“ zu schaffen – **und beides, damit man länger in Irland bleiben kann.**

Denn wir haben den klaren Eindruck, daß alles, was da angedeutet und geplant ist, einen längeren Zeitraum als 8 Tage braucht. 8 Tage inklusive Flug sind ja meist sogar nur 6 Tage, an denen man wirklich ins Land und in bestimmte Thematiken eintauchen kann.

Wenn es denn eine „Vorfahrt“ wäre, ja. Aber das, was da geplant ist, dürfte die eine einzige Fahrt dieser Gruppe nach Irland in den nächsten Jahren sein – und dafür **glauben wir wirklich, daß sich 6/8 Tage nur bedingt lohnen.**

Es ist natürlich auch eine Frage von Verhältnismäßigkeit...

Ja, es gibt eine andere Sichtweise: wenn man auf einer Rundreise bildungshungrig Dinge, Sehenswürdigkeiten „abklappern“ (und damit auch „abhaken“ will. Dann ist es fast egal ob 5 oder 8 Tage-Fahrt...

Aber das haben Sie / Du ja eher gar nicht so vor...

Denn ich höre heraus: Schwerpunktaufenthalt in einer bestimmten Region. Ankommen, Eintauchen... Dann kommt möglicherweise noch die Offenheit hinzu für Begegnungen mit anderer Kultur, anderen Menschen....?

Länger muß nicht unbedingt teurer heißen.

Denn man kann bei bestimmten Positionen sparen, indem man anders herangeht:

1. **bei der Anreise,**
2. **bei „anderen“ Unterkünften** (Vom Preiswert-hostel, Preiswert-Guesthouse, mehreren Ferienhäusern, die wirklich zusammen liegen. Ja sogar bei der Idee: die einen wohnen hier, die anderen dort. Dann kann man unter bestimmten Voraussetzungen auch noch über Camping/Zelte sprechen..
3. **bei der (Selbst-)Verpflegung**

1. Anreise (in Kurzform! Können wir gerne näher besprechen!, gerne auch in einer kleinen Telefonkonferenz...)

1.1. Flug:

Selbst wenn wir Flüge für nur 0 Euro bekämen, die Gebühren der Aer Lingus betragen derzeit alleine rund 80 Euro – nach Flughäfen unterschiedlich. Dazu kommen 30 Euro für 1 Gepäckstück, Reservierungsgebühr – und wohl noch die neue Flugsteuer in 2011. Also **mindestens 130 Euro p.P. / hin und zurück**. Und das bei dem Idealfall (der zu diesem Reisezeitpunkt sehr unwahrscheinlich ist) von 0 Euro Flugpreis. Wahrscheinlicher ist alles über 200 Euro. Ryanair (auch ggfs. Germanwings, manchmal sogar Lufthansa...) können preiswerter sein, wir haben auch gute Erfahrungen damit gemacht. Mit Ryanair auch sehr schlechte: letztes Jahr wurde kurzfristig die Strecke Bremen-Dublin gestrichen – da hatten wir im fraglichen Zeitraum vier Schulklassen/Gruppen drauf. Das ist dann sehr schwierig...

(Zur Problematik des Buchens von Gruppenflügen: siehe separater Anhang)

1.2. Zum Flug muß man immer den Transport vor Ort hinzurechnen:

1.2.1. Ein in Irland von uns angemieteter Charterbus kostet rund 450 E am Tag (bis zu 50 Menschen).

Kleiner Busse sind nur wenig preiswerter. Modellrechnung:

X 8 Tage: 3600 Euro, geteilt durch 40 (!) = 90 Euro.

X 11 Tage: 4950 Euro, geteilt durch 40 (!) = 123,75 Euro

X 14 Tage: 6300 Euro, geteilt durch 40 (!) = 157,50 Euro

1.2.2. Fremde Kleinbusse (mit dem Lenkrad auf der „falschen Seite“) in dieser Menge in Irland anzumieten, halten wir nur mehr theoretisch für eine Möglichkeit. 40 Personen geteilt durch 8 (9?) würden 5 Kleinbusse bedeuten. Gleicher Preis (und Saisonzeiten) wie 2010 vorausgesetzt:

Zurückgerechnet auf Tagespreis: 1 Kleinbus kostet 126 Euro (Vollkasko, alles) X 11 Tage = 1386 Euro. Mal 5 Kleinbusse = 6930 Euro. Geteilt durch 40 (!) = 173 Euro.

Charterbus- und Kleinbuspreise muß man den Flugkosten hinzu addieren.

Gesamt betrachtet liegt man dann (im Idealfall) trotzdem bei 11 Tagen und

Flug + Kleinbusse (130 !? + 173 = 303 Euro

Flug + irischer Bus (130 !? + 123,75 = 253,75 Euro

Im irischen Mietbus sind alles Kosten (außer für den Fahrer) enthalten, bei den irischen Kleinbussen, die wir für Euch vor Ort anmieten können, kommt natürlich noch Benzin, Diesel hinzu.

1.3. Deutscher Bus fährt nach Irland.

Für 600 Euro am Tag kann man hierzulande einen zuverlässiges Unternehmen bekommen (normal wäre eher 800 Euro oder noch mehr. Im Idealfall kennen Sie / Du einen zuverlässigen Unternehmer vor Ort/aus der Gemeinde...- und organisiert das selbst).

Mal 11 Tage = 6,600 Euro.

Die Fähren dazu (je nach Strecke usw.) kriegen wir für ca. 2.200 E. hin,

Zusammen also: 8800 Euro, geteilt durch 40 !? = 220 Euro

(Auch hier dazu: die Kosten für Unterkunft/Verpflegung des Fahrers).

Vielleicht gibt es ein Busunternehmen vor Ort, gar aus der Gemeinde, das gleich die ganze Familie mitnehmen möchte – und einen nochmals besseren Preis macht?

1.4. Mit „gemeindeeigenen“ oder vor Ort von befreundeten Organisationen „zur Verfügung gestellten“ Kleinbussen auf die Reise nach Irland

Achtung: ich trickse ein wenig, weil ich mich hier eine positive Grundannahme stütze, die ja nicht gegeben sein muß:

2 VW-oder andere Kleinbusse sind da und müssen nicht bezahlt werden, drei weitere gibt's zum Sonderpreis von 300 Euro pro Woche (inkl. aller gefahrenen Kilometer) – was einem Tagespreis von ca. 43 Euro entspräche.

(Bei Interrent, Avis, Budget usw. zahlt man derzeit wohl eher 600 Euro und mehr. Aber auch hier gibt es Spezialisten)

* 43 Euro X 11 = 474 Euro, mal 3 solcher Kleinbusse = 1419 Euro.

* 5 mal käme ein derzeitiger Fährrpreis von ca. 580 Euro hinzu, also: 2900 Euro.

* Und fairerweise hier gleich ca. Spritkosten dazu (schlecht gerechnet): von Frankfurt bis nach Irland (Rosslare oder Dublin) ca. 1130 km X 2 (Rückweg) = 2260 km.

Durchschnittsverbrauch (schlecht) 10 Ltr. = 226 Ltr.. X 1,50 Euro = 339 Euro für einen Kleinbus, ergo X 5 = 1695 Euro – bis Ankunft in Irland (wegen des Vergleiches mit Flug)

(Diesel wäre preiswerter)

Wir zählen also zusammen – für die Anreise mit deutschen Kleinbussen:

* 1419 Euro für deren Miete (Idealfall)

* 2900 Euro für die Fähren (hin und zurück)

* 1695 Euro für Sprit

Und damit landen wir bei 6014 Euro. Geteilt durch 40 ?! Menschen = 150,35 Euro.

Allerdings für Anreise und Transport / Mobilität vor Ort zusammen!

Möglich: die Mitnahme wenigstens eines kleinen Anhängers (ca. 250 Euro einmalig).

Nur eines von 1000 Beispielen, wie man solche preiswerten Fähren buchen kann:

Hinreise:

Calais 14:00 – Dover 14:30

Pembroke 02:45 – Rosslare 06:45

Oder Holyhead 02:50 – Dublin 06:05

Rückreise:

Rosslare 08:45 – Pembroke 12:45

Oder Dublin 09:05 – Holyhead 12:15

Dover 20:00 - Calais 22:30

Wie gesagt: das geht auch entstressender. Vor allem für ältere Menschen kann man (teurere)

Nachtfähren einbauen. Oder eben: **die einen fliegen, die anderen „fähren“**, siehe nachfolgend:

1.5. Die einen fliegen, die anderen „fahren“. Beliebige Aufteilungen möglich.

Bis hin zur Idee: alle fliegen, nur der Vorastrupp fährt mit Auto/Kleinbus vor und bringt die Hütte in Schwung... (*Text: Anreise 1 und 2: „Alles kalt und unfreundlich“ oder „ die Suppe steht schon auf dem Tisch“; muß ich noch raussuchen, versteht aber jeder...*)

Weiterer Vorteil: erhöhte Mobilität vor Ort (beim Fliegen): man kann auch den täglichen Strand-Transfer mit dem einen einzigen Bus abdecken: Hin und Her. Und: wenn mal einer dringend zum Arzt/ins Krankenhaus muß. Oder man kann leichter einkaufen...

Die Kosten von nur 1/ 2 solcher Kleinbusse beispielsweise kann man auf die Gruppe umlegen – Preise siehe oben.

2. Unterkünfte

Veranschlagen Sie einfach mal einen Durchschnittsgruppenpreis in einem irischen Hostel, auch als Mischpreis zwischen ein paar kleineren Zimmern (Zwei-bis 4-Bett) und ein paar größeren von 15-17 Euro pro Person und Tag. Es geht noch preiswerter, aber auch teurer.

Beim Fliegen kommen Sie auf 10 Übernachtungen, also pro-Person-Preis **ca. 170 Euro**.

Bei der Anreise mit deutschem Bus oder Kleinbussen, je nach Auswahl der Fähren, sind es nur 8 oder 9 Übernachtungen (Warum nicht eine Nacht in einer schönen walisischen Jugendherberge verbringen)

Mischformen sollten wir diskutieren – die einen hierhin, die anderen dort hin.

Aber ich glaube, das ist noch einen Tick früh. Erst einmal müssen ja ein paar Grundsatzentscheidungen gefällt werden: Anreise? Dauer des ganzen Projekts? Und dann der Zuschnitt der Reise: was soll alles passieren/angeboten/ermöglicht werden? Erst danach kann sich sinnigerweise die richtige Region – und die Art der dort vorhandenen Unterkunft richten.

(Ich werde trotzdem in den nächsten Tagen auch dazu noch ein paar Beispiel-Angebote heraussuchen (lassen))

3. Auch hier sind ja Mischformen denkbar....

z.B. Frühstück durch hostel (spart Arbeit, aber meist ärgert man sich: das geht besser und preiswerter selbst). Oder nur gelegentliche Bewirtung in der Unterkunft – oder anderswo.

Was kostet die Selbstverpflegung? Sehr strittig, sehr unterschiedlich.

Eine 40köpfige Jugendgruppe hat vor ca. 8 Jahren einmal den Rekord aufgestellt: 6 DM p.P. (bei drei Mahlzeiten am Tag).



GAELTACHT IRLAND REISEN
Reisebüro + Reiseveranstalter für Irland
- seit über 28 Jahren -
Schwarzer Weg 25
47447 Moers
Tel: 02841-930 123
Fax: 02841-30665
gruppen@gaeltacht.de
www.gaeltacht.de

Die meisten kalkulieren derzeit zwischen 6 – 8 und 10 Euro ein. Wobei ich meine eigene Erfahrung anmerken möchte: 10 Euro (bei Selbstverpflegung) kann auch ich selten an einem Tag „ver-essen“. Dafür müßte es schon jeden Tag ein Steak geben...

Selbstverpflegung, meinerwegen, schon ein paar specials eingerechnet: **100 Euro** bei 11 Tagen Reise/10 Tagen Unterkunft... damit kommen Sie hin.

Anders bei Mischformen: ein Essen im Guesthouse kostet schon ab 15 / 20 Euro – im normalen Restaurant noch mehr – aber es gibt ja auch die vielen Pubs und anderen Orte, die einen Mittags-Lunch für 6 und 8 Euro anbieten (für den sie abends das Doppelte verlangen).

Ich hatte (aus Zeitgründen) heute nur vorrechnen wollen, daß Ihre Reise bei dem gegebenen Budget gut möglich ist. Also heute die Beschreibung der Reise-Technik, nicht sehr viel mehr.

Ich kam in meiner obigen Vorrechnung (11täg. Reise) auf diese Teilbeträge p.P.:

150 Euro Anreise mit Kleinbussen

170 Euro Unterkunft

100 Euro (Selbst-)Verpflegung (sehr hoch angesetzt!, da bleibt noch Spielraum für anderes)

Zusammen: 420 Euro.

Da bleibt noch viel Spiel für anderes, Unvorhergesehenes, auch für Hochwertigeres (Unterkünfte z.B.).

..